

Verbrauchertipp

Streicheleinheiten fürs Fenster

Regelmäßige Wartung zahlt sich aus

Fenster und Türen müssen viel aushalten. Tägliche Nutzung, Wind und Wetter beanspruchen Dichtungen, Rahmen und Beschläge. Sie versehen dennoch viele Jahrzehnte zuverlässig ihren Dienst – besonders dann, wenn man ihnen ab und an etwas Aufmerksamkeit und Pflege zukommen lässt. So wie die jährliche Inspektion beim Auto selbstverständlich ist, sollte man auch seine Fenster einer regelmäßigen Wartung unterziehen.

Worauf muss man dabei achten?

Dichtung

Intakte Dichtungen sorgen dafür, dass Feuchtigkeit und Lärm draußen bleiben und andererseits wertvolle Heizenergie nicht nach draußen verloren geht. Ob die Fenster noch richtig schließen, kann man ganz einfach mit einem Blatt Papier überprüfen: Wenn sich das eingeklemmte Blatt aus dem geschlossenen Fenster herausziehen lässt, ist eine Erneuerung durch einen Handwerker dringend nötig. Zur Pflege genügt die Säuberung mit Wasser und wenig Spülmittel. Ab und zu etwas Talkum auftragen, das hält die Dichtung elastisch. Auf keinen Fall scharfe Reinigungsmittel verwenden.

Beschläge

Bewegliche Mechanikteile an Fenster und Türen pflegt man mit harz- und säurefreiem Fett (z.B. Nähmaschinenöl): am Besten einmal pro Jahr und nicht erst dann, wenn's beim Öffnen quietscht.

Drainageöffnung

Jedes Fenster besitzt im unteren Blendrahmen eine so genannte Drainageöffnung. Dadurch kann Wasser nach außen ablaufen. Staub und Dreck können dazu führen, dass diese Öffnungen verstopfen. Einmal jährlich beim Fensterputzen kontrollieren – und bei Bedarf mit einem festen Pinsel oder einem Pfeifenputzer reinigen.

Rahmen

Fensterrahmen aus dem organischen Material Holz freuen sich über kleine „Streicheleinheiten“. Etwas Pflegemilch, die man einmal pro Jahr beim Fensterputzen aufträgt, verleiht den wertvollen Holzrahmen eine schöne Optik und schützt sie vor Wind und Wetter. Das ist nicht viel Aufwand und zögert die Anstrichintervalle hinaus. Trotzdem gilt: den Anstrich einmal jährlich auf Risse überprüfen und bei schadhafte Stellen nachstreichen. Vorteil bei Holz: Reparaturen und Verschönerungen sind ohne großen Aufwand möglich.

Verhältnismäßig wenig Aufwand also, der sich auf Dauer auszahlt. Die regelmäßige Wartung und Pflege danken Fenster und Türen mit einer langen Lebensdauer von etwa 20 bis 30 Jahren. Wer sich nicht selbst darum kümmern will: Fensterhersteller und Tischler bieten auch Wartungsverträge an.

Informationen und Fachbetriebsverzeichnis:

Initiative ProHolzfenster e.V.
Zimmerstraße 79-80, 10117 Berlin
Zentrale Rufnummer 0700 / 47438835
E-Mail info@proholzfenster.de, www.proholzfenster.de



Holzfenster freuen sich über „Streicheleinheiten“: nach dem Reinigen etwas Pflegemilch mit einem Schwamm auftragen – das schützt vor Witterungseinflüssen.

Bild: IPH

Wohntrends

Fenster und Türen aus Holz – Wohnkultur mit hohem Nutzen Nachwachsender Rohstoff schont die Umwelt

Fenster und Türen bestimmen das Gesicht eines Hauses entscheidend mit. Funktion und optischer Eindruck sind deshalb gleichermaßen wichtig. Zur Inneneinrichtung müssen sie ebenso passen wie zum äußeren Erscheinungsbild. Entsprechende Sorgfalt sollte man auf die richtige Auswahl der Bauteile verwenden. Für umweltbewusste Bauherren kann es nur ein Rahmenmaterial geben: den nachwachsenden Werkstoff Holz. Denn umweltschonendes Bauen mit Materialien aus erneuerbaren Rohstoffen ist ein aktiver Beitrag zum weltweiten Klimaschutz. Holz schluckt den Klimakiller CO₂ und Bauteile aus Holz haben das günstigste Ökopprofil.

Holz hat viele Vorteile

Doch das ist es nicht allein. Für Fenster und Türen aus Holz sprechen noch mehr gute Gründe:

- Holz spart Energie nicht nur bei der Produktion. Die hervorragenden wärmedämmenden Eigenschaften von Holz helfen auch beim Einsparen von Heizkosten im Haushalt.
- Holz trägt wesentlich zu einem angenehmen Wohnraumklima bei. Denn wie kein anderer Werkstoff ist Holz in der Lage, Luftfeuchtigkeit aufzunehmen und bei Bedarf wieder an seine Umgebung abzugeben. Die natürliche

Ausstrahlung des lebendigen Materials Holz wird im Wohnumfeld von den meisten Menschen als ausgesprochen angenehm empfunden.

- Wer Holz wählt, setzt auf Qualität und vollendete Ästhetik. Durch die unverwechselbare Ausdruckskraft und Gestaltungsvielfalt können alle individuellen Vorstellungen verwirklicht werden.
- Holz ist ausgesprochen reparaturfreundlich. Kleinere Schäden am Rahmen lassen sich problemlos ausbessern. Danach sehen Fenster und Türen wieder aus wie neu.
- Holzfenster zeigen ein stabiles Brandverhalten. Temperaturen von über 200 Grad können sie lange Zeit ohne Verformung standhalten. Und das organische Material setzt im Brandfall keine hochgiftigen Gase frei.

Ein Vorurteil in Verbindung mit Holzfenstern und -türen sei an dieser Stelle ausgeräumt: Moderne Holzfenster sind in der Pflege längst nicht mehr so aufwändig wie früher. Professionelle Beschichtungssysteme machen sie äußerst widerstandsfähig gegenüber Witterungseinflüssen. Eine spezielle Pflegemilch, einfach beim Fensterreinigen aufgetragen, verschönert das Holz optisch und zögert die Renovierungsintervalle erheblich hinaus. Aufwändiges Abschleifen und ein komplett neuer Anstrichaufbau sind in der Regel nicht mehr erforderlich.

Schlaue Kombination: Holz und Aluminium

Wer es ganz bequem haben möchte, schließt mit seinem Fensterhersteller einen Wartungsvertrag ab, oder er greift auf die intelligente Kombination von Holz und

Aluminium zurück. Innen die behagliche Natürlichkeit von Holz, außen die wetterfeste Alu-Hülle – beim Holz-Alu-Fenster verbinden sich die Vorteile beider Materialien zu einem Bauteil, das ästhetischen Ansprüchen ebenso wie höchsten technischen Anforderungen gerecht wird.

Wichtig beim Holzfenster sind die richtige Holzauswahl und ein dazu passender Anstrich. Beides sollte sich unter anderem nach der Bewitterungssituation richten. Der Schreiner oder Fensterhersteller ist dafür immer der kompetente Ansprechpartner.

Informationen und Fachbetriebsverzeichnis:

Initiative ProHolzfenster e.V.
Zimmerstraße 79-80, 10117 Berlin
Zentrale Rufnummer 0700 / 47438835
E-Mail info@proholzfenster.de, www.proholzfenster.de



*Nachhaltig bauen – Fenster und Türen aus Holz gehören dazu.
Für qualitäts- und umweltbewusste Bauherren sind sie erste Wahl.*

Foto: IPH/Odorizzi

*Bilddownloads: www.proholzfenster.de / Presse
Abdruck bei Nennen der Bildquelle honorarfrei.*

Herausgeber: Initiative ProHolzfenster e.V., Heinz Blumenstein (V.i.S.d.P.)
Zimmerstr. 79-80, 10117 Berlin, Fon 0700 / 47438835, info@proholzfenster.de
Abdruck honorarfrei gegen Belegexemplar an die Redaktion:
PRESSE & mehr, Zeuggasse 7, 86150 Augsburg, presse@proholzfenster.de